

Liebe Schöngeisingerinnen und Schöngeisinger,

2015 wurden für unser Dorf Schöngeising einige notwendige Maßnahmen in die Wege geleitet: Dazu zählen die Entwicklung des neuen Gewerbegebietes an der Rothschaiger Straße, die Vorplanungen für die Kinderhaus-Erweiterung und Anschaffungen für den Bauhof.

Der Blick nach vorn

Was erwartet uns in Schöngeising 2016:

Gewerbegebiet/neues Bürgerhaus

Das Gewerbegebiet an der Rothschaiger Straße wird in diesem Jahr fertig erschlossen werden. Leider ging das nicht so schnell wie erhofft. In 2016 werden aber (fast) alle Gewerbegrundstücke verkauft werden und die vom Gemeinderat ausgewählten Käufer werden ihre Gewerbeobjekte in Angriff nehmen.

Der letzte Gemeinderat hat dieses Gewerbegebiet entwickelt und in die Wege geleitet, um aus den Erlösen aus den Grundstücksverkäufen das neue Bürgerhaus zu finanzieren. Die aus diesem Gewerbegebiet generierte Gewerbesteuer soll den Unterhalt des neuen Bürgerhauses sichern. Die SPD Schöngeising steht nach wie vor zur bestehenden Planung mit der weit entwickelten Doppelhallenlösung für Sport und Kultur, da nur diese Variante eine sinnvolle Nutzung ermöglicht.

Krippenanbau ans bestehende Kinderhaus

Der Neubau der Räume für eine weitere Kinderkrippengruppe ist durch die starke Nutzung des Kinderhauses durch die Schöngeisinger Eltern notwendig geworden. Die aktuelle Planung sieht ein Gebäude im heutigen Kinderhaus-Freigelände vor, das eine Kinderkrippengruppe, Büroräume und einen Küchen- und Essraumtrakt umfasst. Die jetzt in einem hellen Kellerraum untergebrachte Kinderkrippengruppe bekommt dort neue Räume, da die Unterbringung im Untergeschoss nur eine vom Landratsamt genehmigte Übergangslösung ist.

Die Kostenschätzung des Architekten von 1.900.000 Euro kann nur gestemmt werden, wenn der Bau des neuen Bürgerhauses (wieder einmal) verschoben wird. Die SPD Schöngeising wird sich in den kommenden Gemeinderats-Sitzungen weiter für eine Kostenreduzierung einsetzen.

Asylbewerber in unserem Dorf

Nach der aktuellen Vereinbarung der Bürgermeister unseres Landkreises muss Schöngeising 43 Asylbewerber unterbringen. Aktuell sind zwei Wohnhäuser in Schöngeising ans Landratsamt vermietet, das die Asylbewerber dort unterbringt. Weitere leerstehende Häuser und Wohnungen in Schöngeising wurden leider nicht zur Verfügung gestellt. Vielleicht sollten die Besitzer doch noch einmal in sich gehen und den leerstehenden Wohnraum für Schutzsuchende aus Krisengebieten zur Verfügung stellen.

Zu großem Dank gegenüber den Aktiven des Asylhelferkreises sind wir alle verpflichtet. Nur durch diesen engen Kontakt der Helfer zu den Asylbewerbern ist eine Integration zu schaffen, die für ein friedliches und gelungenes Zusammenleben notwendig ist.

Die Schöngeisinger SPD hat sich in jeder der vergangenen Gemeinderats-sitzungen dafür eingesetzt, dass Asylbewerber in Schöngeising dezentral untergebracht werden. Dazu ist es auch notwendig, dass die Gemeinde sich selbst um Unterkunftsmöglichkeiten bemüht.



Abzusehen ist, dass auch in den kommenden Jahren noch massenhaft Schutzsuchende nach Deutschland kommen. Wenn die Gemeinde nicht selbst etwas zur Unterbringung unternimmt, wird eines Tages eine Containersiedlung in Schöngeising entstehen oder gar das Bürgerhaus beschlagnahmt werden.

Wenn Asylbewerber einmal anerkannt sind, müssen sie die Erstaufnahmeeinrichtungen verlassen und sich selbst um Wohnraum bemühen.

Wohnsituation

Junge Erwachsene, die das Elternhaus verlassen oder auf anderem Wege zu uns kommen, sind auf der Suche nach geeignetem Wohnraum. Manche ältere Schöngeisinger Mitbürger/innen würden aus dem für sie zu groß gewordenen Haus in eine kleinere Wohnung ziehen, wenn sie dafür die Gemeinde nicht verlassen müssten.

Deshalb ist es auch in Schöngeising wichtig, jetzt bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die SPD Schöngeising wird sich dafür einsetzen, sozialen Wohnungsbau in Schöngeising zu ermöglichen. So sollten in künftigen Bebauungsplänen nicht mehr ausschließlich freistehende Einfamilienhäuser vorgesehen werden, sondern Mehrfamilienhäuser und Reihenhäuser; auch ein Mehrgenerationenhaus könnte dort entstehen.

Baurecht in Schöngeising

Große Teile des Dorfes liegen in Bebauungsplangebieten. In diesen Gemeindeteilen ist es möglich, im Freistellungsverfahren zu planen und zu bauen. Wenn die Planung dem Bebauungsplan entspricht, benötigt man keinen Gemeinderatsbeschluss, sondern kann dem Bebauungsplan entsprechend bauen. Weicht die Planung vom Bebauungsplan ab, kann der Gemeinderat mit Befreiungen diesen Abweichungen zustimmen oder sie ablehnen. Der Schöngeisinger Gemeinderat ist sehr oft sehr großzügig mit diesen Befreiungen.

Es gibt aber auch Fälle, in denen der Bauherr sich über die Vorgaben des Bebauungsplanes hinwegsetzt und die Gemeinde vor Tatsachen stellt, die nicht zulässig sind. Die SPD Schöngeising wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass diese „Schwarzbauten“ entweder eine nachträgliche Genehmigung erhalten oder zurück gebaut werden müssen.

Ihr Kontakt zu uns

Sie, liebe Schöngeisingerinnen und Schöngeisinger, können über uns an der Kommunalpolitik unmittelbar teilnehmen und sich einbringen. Nehmen Sie an unseren öffentlichen Fraktions-sitzungen teil, die regelmäßig vor jeder Gemeinderatssitzung am Abend vorher um 20 Uhr im Gasthof „Unterer Wirt“ stattfinden. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Gerne können Sie auch jeden unserer Gemeinderäte ansprechen!

Auch auf unserer Internet-Homepage www.spd-schöngeising.de können Sie sich über unsere Arbeit informieren.

Ein glückliches, zufriedenes Jahr 2016 wünscht Ihnen und Ihrer Familie die SPD Schöngeising.

Gerhard Gauck, SPD-Ortsvorsitzender

